

wärts auf eine Winkelbank, von der aus schön zu sehen war, wie dieses ehrwürdige Geschäft, mit allerhand Mitteln die Leute gesund zu machen, betrieben wurde. Da kam jemand und verlangte Fuchschmalz. Das alte Männlein langte einen schwefelgelben Tiegel vom Gefimse, stach mit einem zierlichen Schaufelchen ein Paßlein heraus auf ein Papier, legte es auf die 5 kleine Wage: „So Vetter, da sind vier Quintel Fuchschmalz, kosten zwei Groschen.“ Hiernach verlangte eine Frau Pillen. Eine andere bekam ein winziges Fläschlein. Ein Knabe begehrte Dachsfett als Mittel gegen den Kropf. Der Apotheker langte emsig nach dem schwefelgelben Tiegel auf dem Gefimse und gab, ähnlich wie früher, das Verlangte. Das fiel mir auf, er 10 mußte sich vergriffen haben, in diesem Tiegel war doch Fuchschmalz. Hierauf wurden Pulver angefertigt und kleine Schächtelchen und Fläschchen allerlei. Ein altes Weib kam hereingehumpelt, beklagte sich über die Sicht, und ob sie nicht eine Sichtsalbe haben könne. „Gewiß, liebe Frau!“ sagte das Männlein, langte wieder nach dem schwefelgelben Tiegel und gab die Sicht- 15 salbe heraus. Jetzt hub dieser schwefelgelbe Tiegel auf dem Gefimse an, mir unheimlich zu werden. Weil die Zeit verging und ich immer noch nicht bemerkt wurde, so trat ich endlich aus dem Winkel hervor und bat um Hasenöl.

„Ei, ja richtig, Kleiner, du bist auch da, du bekommst Hasenöl!“ 20 sprach freundlich das Männlein, nahm den Schwefelgelben vom Gefimse und stach mir gestocktes Hasenöl heraus.

Noch hatte ich das kostbare Mittel, welches in ein ganz kleines Tiegelchen getan war, kaum geborgen in meine Rocktasche und es redlich bezahlt, als wieder ein Frauchen zur Thür hereinkam und fragte, ob frisches Schweinsfett 25 zu haben wäre als Medizin.

„Vollkommen frisch!“ rief der Apotheker, „heute erst bekommen!“ und stach aus dem schwefelgelben Tiegel Schweinsfett.

Hierauf bin ich fortgegangen und habe gleich bei mir selber die Erfahrung gemacht, wie heilsam so ein bißchen Hasenöl ist gegen die Dummheit. 30 — Fuchschmalz, Dachsfett, Sichtpflaster, Hasenöl und Schweinsfett, — alles in einem Tiegel! Jetzt erst ist mir klar geworden, wach einen Schatz von köstlichen Arzneien ich in meinem Kübel aus dem Gebirge herabgeschleppt hatte.

Peter Mosegger.\*